

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 0 / Fachbereich 0 - Zentrale Dienste

Sitzungsvorlage

Datum: 23.04.2008

Drucksache Nr.: **08/0167**

Beratungsfolge

Rat

Sitzungstermin

11.06.2008

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 82 GO NRW im EDV-Bereich

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin stimmt der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 0601.9350.0 bis zu einer Höhe von 84.000 € zu. Die Mehrausgaben werden gedeckt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 6300.3600.2 „Bundeszuweisung für Ausbau Autobahnanschluss Menden“.

Problembeschreibung/Begründung:

Die bislang getätigten Hardwareanschaffungen wurden in der Regel über bestehende Leasingverträge mit einer Laufzeit von 36 Monaten abgewickelt. Die für die Begleichung der notwendigen Leasingraten erforderlichen Mittel sind veranschlagt auf der Haushaltsstelle 0601.5300.9.

Im Zuge der Einführung eines Neuen Kommunalen Finanzmanagements gewinnt die Frage der Bilanzierungsfähigkeit von Vermögensgegenständen an Bedeutung. Hierfür ist insbesondere das wirtschaftliche Eigentum an den Vermögensgegenständen maßgebend. Aufgrund der Vertragsgestaltung der Leasingverträge ist ein Nachweis der Hardware in der Bilanz nicht möglich, da sie zum Zeitpunkt, in dem sie in das wirtschaftliche Eigentum der Stadt übergeht (nach Ablauf des Leasingvertrages), bereits abgeschrieben ist. Dies hat wiederum zur Folge, dass kein Anlagevermögen geschaffen wird und somit keine Investition vorliegt. Im Umkehrschluss bedeutet dieser Tatbestand, dass eine Finanzierung nur durch Liquiditätskredite (kurzfristige Kredite) sichergestellt werden könnte. Diese sind aber den Risiken der Zinsschwankungen ausgesetzt.

Da der Erwerb der Hardware über Leasing auch über keinen finanziellen oder sonstigen wirtschaftlichen Vorteil bietet, sollen bereits im Jahr 2008 alle eingeplanten Hardwaregegenstände auf eigene Rechnung erworben werden. Da somit das wirtschaftliche Eigentum bereits beim Kauf auf die Stadt übergeht, ist eine Übernahme des Zeitwertes dieser Hardware zum 31.12.2008 in die Eröffnungsbilanz 2009 möglich.

Dies wurde bei der Aufstellung des Haushaltes 2008 noch nicht berücksichtigt. Die Gesamtsumme der Anschaffungen, die 2008 als Leasinggeschäfte getätigt werden sollten, beläuft sich auf ca. 84.000 €. Diese Summe muss auf der Haushaltsstelle 0601.9350.0 zusätzlich bereitgestellt werden. Die Ansätze zur Deckung der Leasingraten in den Jahren 2008, 2009 und 2010 reduzieren sich entsprechend.

Klaus Schumacher
Bürgermeister

Die Maßnahme

- ☐ hat keine finanzielle Auswirkungen
☒ hat finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf €.

- ☐ Sie stehen im ☐ Verw. Haushalt ☐ Verm. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

- ☐ Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt	€, insgesamt sind	€
bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr	€.	